



SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Sande

Sande, 25.02.2022

Antrag der SPD-Fraktion zur Überarbeitung der Bebauungspläne entlang der Hauptstraße

Der Rat möge beschließen, die Bebauungspläne entlang der Hauptstraße durch ein Planungsbüro entsprechend der unten genannten Eckpunkte überarbeiten zu lassen.

Begründung:

Die Bebauung entlang der Hauptstraße hat sich in den vergangenen Jahren durch größere Neubauprojekte deutlich gewandelt. Die Unterschiede zwischen den historischen kleinteiligen Gebäuden (wie Geschäftshäuser mit Wohnen und Wohnhäusern mit 1 - 2 Wohneinheiten), den massiven Bauten aus den 70er Jahren und den aktuellen Neubauten stellen sich sehr deutlich dar. Dies resultiert einerseits aus den sehr unterschiedlich tiefen Abständen zur Straße, andererseits aus den Gebäudevolumen und vor allem den Gebäudehöhen. Die damaligen Bebauungspläne hatten das Ziel, eine eher städtische Entwicklung mit einer massiven Bebauung entlang der Hauptstraße für Sande zu ermöglichen. Dieses ist aus heutiger Sicht überholt. Die Zielrichtung sollte nicht eine maximal mögliche Gebäudemasse sein, sondern eine für den Ort Sande angepasste Größe, um den Charakter des Ortsbildes zu erhalten (der sich z.B. im Bereich der Kirche bzw. dem Marktplatz etabliert hat), gleichzeitig aber eine bedarfsgerechte Schaffung von Wohnraum zu ermöglichen, der auch für Normalverdienerinnen und Normalverdiener erschwinglich ist.

Die Bebauungspläne sollten daher überarbeitet werden mit folgenden Zielen:

- Begrenzung der Gebäudehöhen (Firsthöhen), möglicherweise auch der maximalen Fußbodenhöhe der obersten genutzten Wohnräume (7 m), um die Personenrettung mit den vorhandenen Mitteln der Freiwilligen Feuerwehr zu gewährleisten (im Dialog mit den Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde). Zu diskutieren wäre in dem Zuge auch ggf. eine Begrenzung der Geschoszahl (nördliche Hauptstraße) auf max. 2 Geschosse, um das jetzt vorhandene Straßenbild zu erhalten.

- Überprüfung der hinteren Baugrenzen und ausreichender Abstand der Parkplätze zu den Nachbargrundstücken im hinteren Bereich der Grundstücke.

Mit freundlichen Grüßen

Annika Ramke
Vorsitzende